Der umfangreiche Goldfuturesmarkt

21.04.2024 | Craig Hemke

Vor etwa einem Jahrzehnt hat die Organisation Wikileaks ein sehr interessantes Memo vom Dezember 1974 ausgegraben und veröffentlicht. In Anbetracht der kontraintuitiven Kursentwicklung vom 12. April dachte ich, es könnte aufschlussreich sein, noch einmal zu überprüfen, was Wikileaks gefunden hat. Betrachten wir zunächst den Zeitpunkt der Veröffentlichung des Memos. Wie Sie unten sehen können, ist es auf den 10. Dezember 1974 datiert. Warum ist das wichtig? Der Handel mit Goldfutures an der COMEX begann am 31. Dezember 1974.

Date:	1974 December 10, 19:08 (Tuesday)	Canonical ID:	1974LONDON16154_b
riginal Classification:	LIMITED OFFICIAL USE	Current Classification:	UNCLASSIFIED
Handling Restrictions	- N/A or Blank	Character Count:	6029
Executive Order:	- N/A or Blank	Locator:	TEXT ON MICROFILM, TEXT ONLIN
	EFIN - Economic AffairsFinancial and Monetary Affairs I UK - United Kingdom I US - United States	Concepts:	GOLD I PRIVATE INVESTMENTS I SALES I TREASURY
Enclosure:	- N/A or Blank	Type:	TE - Telegram (cable)
Office Origin: .	- N/A OR BLANK	Archive Status:	Electronic Telegrams
	ACTION TRSY - DEPARTMENT OF THE TREASURY		
From: 1	UNITED KINGDOM LONDON	Markings:	Declassified/Released US Departme of State EO Systematic Review 30 J 2005
To: I	DEPARTMENT OF STATE SECRETARY OF STATE		

Weiter ist zu beachten, dass dieses Memo aus dem Finanzministerium in London stammt und an das US-Außenministerium weitergeleitet wurde. Hier ist ein Link zum gesamten Dokument. Berücksichtigen Sie auch den Zeitpunkt. Der Londoner Goldpool war 1968 gescheitert, und 1971 hatten die Vereinigten Staaten solche Schwierigkeiten, den Goldpreis über den physischen Austausch zu steuern, dass Präsident Nixon gezwungen war, das Goldfenster zu schließen und die Goldrücknahmen am 15. August 1971 "auszusetzen".

Bis 1974 hatte sich die Bewältigung der Situation durch physisches Metall als unhaltbar erwiesen, und eine drastische Änderung war erforderlich. Und was war das? Digitale Alchemie. Mit dem Aufkommen des Goldfuturesgeschäfts entdeckten die USA und London, dass digitales/vorgetäuschtes Gold genauso nützlich und weithin akzeptiert war wie das echte. Dieses neue "Angebot" würde ihnen helfen, den Preis zu drücken.

Aber es ging um mehr als das. Durch die Schaffung eines Terminmarktes für Gold vermuteten die Bürokraten und Banker, dass sie auch die physische Nachfrage kontrollieren könnten. Und wie? Die Verantwortlichen rechneten damit, dass die mit dem Futureshandel einhergehende Preisvolatilität ausreichen würde, um langfristige Besitzer von physischem Gold abzuschrecken. Sehen Sie selbst in diesem Screenshot aus dem Memo vom 10.12.74:

20.05.2024 Seite 1/6

4. THE MAJOR IMPACT OF PRIVATE U.S. OWNERSHIP, ACCORDING LIMITED OFFICIAL USE

LIMITED OFFICIAL USE

PAGE 02 LONDON 16154 02 OF 02 102035Z

TO THE DEALERS' EXPECTATIONS, WILL BE THE FORMATION OF A SIZABLE GOLD FUTURES MARKET. EACH OF THE DEALERS EXPRESSED THE BELIEF THAT THE FUTURES MARKET WOULD BE OF SIGNIFICANT PROPORTION AND PHYSICAL TRADING WOULD BE MINISCULE BY COMPARISON. ALSO EXPRESSED WAS THE EXPECTATION THAT LARGE VOLUME FUTURES DEALING WOULD CREATE A HIGHLY VOLATILE MARKET. IN TURN, THE VOLATILE PRICE MOVEMENTS WOULD DIMINISH THE INITIAL DEMAND FOR PHYSICAL HOLDING AND MOST LIKELY NEGATE LONG-TERM HOARDING BY U.S. CITIZENS.

Betrachten wir vor diesem Hintergrund die Ereignisse vom 12. April. Sowohl der digitale Gold- als auch der Silberpreis an der COMEX stiegen vor dem erwarteten unruhigen Wochenende im Nahen Osten stark an. Darüber hinaus lag der Silberpreis an der COMEX knapp unter 30 Dollar je Unze und erreichte damit den höchsten Stand seit den Tagen der SilverSqueeze-Bewegung Anfang Februar 2021. Im Nachhinein betrachtet hätte das, was dann geschah, nicht überraschen dürfen. Wie Sie unten sehen können, fiel COMEX-Gold in nur vier Stunden um fast 100 Dollar oder 4%. Dem COMEX-Silber erging es mit einem Rückgang von 1,90 Dollar bzw. fast 7% im selben Zeitraum noch schlechter.

20.05.2024 Seite 2/6



Man kann ein manipulatives Ereignis immer an der Größe und dem Ausmaß der kontraintuitiven Bewegungen erkennen, und es sollte angemerkt werden, dass sowohl Rohöl- als auch Bitcoin-Futures am 12. April und über das Wochenende ebenfalls Kurseinbrüche verzeichneten. Aber Preis- und Wahrnehmungsmanagement ist ein Thema für einen anderen Tag. Kehren wir zunächst zum Memo vom Dezember 1974 zurück und konzentrieren wir uns auf diesen Abschnitt über den "großvolumigen Handel mit Futures":

20.05.2024 Seite 3/6

4. THE MAJOR IMPACT OF PRIVATE U.S. OWNERSHIP, ACCORDING LIMITED OFFICIAL USE

LIMITED OFFICIAL USE

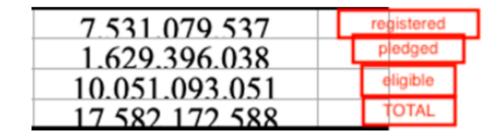
PAGE 02 LONDON 16154 02 OF 02 102035Z

TO THE DEALERS' EXPECTATIONS, WILL BE THE FORMATION OF A SIZABLE GOLD FUTURES MARKET. EACH OF THE DEALERS EXPRESSED THE BELIEF THAT THE FUTURES MARKET WOULD BE OF SIGNIFICANT PROPORTION AND PHYSICAL TRADING WOULD BE MINISCULE BY COMPARISON. ALSO EXPRESSED WAS THE EXPECTATION THAT LARGE VOLUME FUTURES DEALING WOULD CREATE A HIGHLY VOLATILE MARKET. IN TURN, THE VOLATILE PRICE MOVEMENTS WOULD DIMINISH THE INITIAL DEMAND FOR PHYSICAL HOLDING AND MOST LIKELY NEGATE LONG-TERM HOARDING BY U.S. CITIZENS.

Wie Sie sich vielleicht vorstellen können, braucht es eine Menge Feuerkraft bei den Futures, um den Kurs in der Weise zu drehen und umzukehren, wie es am vergangenen Freitag geschehen ist. Wie viel? Beginnen wir mit Gold. Das Gesamthandelsvolumen für COMEX-Gold betrug an diesem Tag 517.162 Kontrakte oder etwa das 2-3fache des üblichen/durchschnittlichen Tagesvolumens.



Wie viel "Gold" ist das? Theoretisch entfallen auf jeden COMEX-Kontrakt 100 Unzen Gold, so dass das Handelsvolumen am 12. April von 517.162 Kontrakten 51.716.200 Unzen oder etwa 1.608 metrische Tonnen entspricht. Man muss sich also vor Augen halten, dass die COMEX insgesamt nur 17.582.172 Unzen in ihren Tresoren aufbewahrt, so dass das Handelsvolumen am 12. April das Dreifache der gesamten registrierten und zugelassenen Bestände der COMEX betrug.



20.05.2024 Seite 4/6

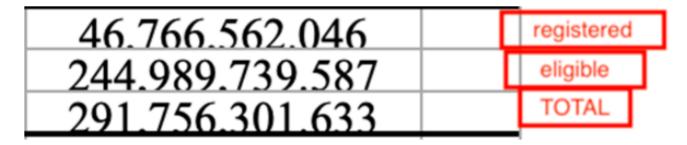
Und wie viel Gold sind 1.608 metrische Tonnen? Ein souveräner Staat, der so viel Gold besitzt, würde auf Platz 7 der unten stehenden Liste landen. Das COMEX-Handelsvolumen vom 12. April ist also definitiv als "umfangreich" einzustufen.

		Gold Reserve (in \$ millions) & Holdings in %	
#1 United States of America	8,133.46	543,499.37 (69.89%)	
#2 Germany	3,352.65	224,032.81 (69.06%)	
#3 Italy	2,451.84	163,838.19 (65.89%)	
#4 France	2,436.88	162,844.72 (67.28%)	
#5 Russian Federation	2,332.74	155,880.00 (26.05%)	
#6 China	2,235.39	149,374.61 (4.37%)	
#7 Switzerland	1,040.00	62,543.91(7.64%)	
#8 Japan	845.97	56,530.15 (4.37%)	
#9 India	803.58	53,697.34 (8.54%)	
#10 Netherlands	612.45	40,925.77 (58.34%)	

Noch ungeheuerlicher war jedoch das tägliche Handelsvolumen von COMEX-Silber. Unten sehen Sie, dass das Gesamtvolumen bei 227.883 Kontrakten lag!



An der COMEX soll jeder Kontrakt 5.000 Unzen Silber repräsentieren. Wenn man also nachrechnet, entsprechen 227.883 Kontrakte 1.139.415.000 Unzen. Wie viel Silber ist das? Schlimmer als bei Gold ist, dass diese Summe fast das Vierfache der Gesamtmenge an Silber beträgt, die angeblich in den Tresoren der COMEX lagert.



Aber das ist nicht die ganze Geschichte. Der jüngste Bericht des Silver Institute geht davon aus, dass das

20.05.2024 Seite 5/6

weltweite Bergbauangebot im Jahr 2024 bei etwa 843.000.000 Unzen liegen wird. Lassen Sie uns also noch einmal nachrechnen. Das Handelsvolumen von COMEX-Silber am 12. April entsprach 135% des jährlichen weltweiten Bergbauangebots. Das zählt definitiv als "umfangreich"! Worum geht es in diesem Beitrag? Ich denke, es geht um Folgendes: Lassen Sie sich nicht von den Intrigen der Banker abschrecken, wie es in dem Memo vom Dezember 1974 heißt. Ja, der Futuresmarkt lässt den physischen Markt im Vergleich dazu gelegentlich winzig erscheinen, und ja, die Preisvolatilität negiert die Nachfrage des Einzelhandels. Aber lassen Sie es nicht zu, dass sie die Ihre negiert!

Die physische Hortung ist die einzige Möglichkeit, die Preisstruktur zu überwinden, die vor fast 40 Jahren eingeführt wurde. Vermeiden Sie um jeden Preis die börsengehandelten Fonds der Bank, Futureskontrakte, nicht zugewiesene Konten und jede andere Form von alchemistischem Gold und Silber, die seit 1974 eingesetzt wird. Verlangen Sie nur physisches Metall und lassen Sie es sich liefern. Nur wenn wir dieses nicht zugewiesene und digitale derivative Preissystem durchbrechen, können wir eine Rückkehr zu freien, fairen und nicht verwalteten Preisen für physisches Gold und Silber erleben.

© Craig Hemke TF Metals Report

Der Artikel wurde am 15. April 2024 auf <u>www.sprottmoney.com</u> veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/615192--Der-umfangreiche-Goldfuturesmarkt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

20.05.2024 Seite 6/6